

Das diesjährige Thema befasst sich einerseits mit den Entwicklungen in der Verkehrspsychologie aus Sicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Andererseits haben wir uns die Frage der Impulskontrolle vorgenommen. Erfreulich ist festzuhalten, dass in verschiedenen europäischen Ländern die Anzahl der schweren Unfälle in den letzten Jahren z.T. markant zurückgegangen ist. Dem gegenüber steht die Erfahrung von Verkehrspsychologen, dass Verkehrsauffällige (alle anderen Auffälligkeiten als Sucht), wenn man sie wissenschaftlich untersucht, nach der Therapiephase und nach Wiederzulassung innerhalb von 3 Jahren im Rahmen von ca. 20% (je nach Land) wieder auffällig werden. Diese Rückfallquote sollte verbessert werden. An unserem Symposium werden einerseits Ergebnisse aus der Forschung, der Diagnostik sowie der Therapie vorgestellt und diskutiert. Ich wünsche allen Teilnehmern eine fruchtbare Auseinandersetzung in freundschaftlicher Atmosphäre.

Kongressort: Kantonsspital St. Gallen, Hörsaal (siehe Plan)

Kongressbeitrag: Tagungsgebühr:

Anmeldung bis 18.01.2013:

21. – 22. März 2013 CHF 240.00 / € 190.00
 nur 21. März 2013 CHF 160.00 / € 130.00
 nur 22. März 2013 CHF 120.00 / € 100.00

Anmeldung ab 19.01.2013:

21. – 22. März 2013 CHF 290.00 / € 240.00
 nur 21. März 2013 CHF 200.00 / € 160.00
 nur 22. März 2013 CHF 160.00 / € 130.00

nur Workshop CHF 40.00 / € 30.00

Übernachtung: Hotelreservation **direkt** an Tourismus St. Gallen-
 Bodensee Online www.st.gallen-congress.ch
 Fax +41 (0)71 227 37 32 / Tel. +41 (0)71 227 37 67
 Reservation vom Teilnehmer selber zu planen

Rahmenprogramm: 18.00 Uhr mit der Bahn nach Appenzell, Besichtigung,
 Abendessen und Rückfahrt 21.00 Uhr
 Kosten CHF 60.00 / € 50.00

Anmeldung: Kliniken Valens: Frau Gabriela Wyttenbach
 Tel. +41 (0)81 303 14 08
 Fax +41 (0)81 303 14 10
study@kliniken-valens.ch

Anmeldefrist: 28. Februar 2013

Teilnehmer: Verkehrspsychologen/-innen

Bankkonto: siehe Einzahlungsschein

Organisator vor Ort: Dr. Martin Keller FSP, Leitender Fachpsychologe für
 Neuropsychologie und Verkehrspsychologie
 Kliniken Valens, CH-7317 Valens
 Tel. +41 (0)81 303 14 08 (Mo-Do)



**Einladung zu den
 8. St. Galler-Tagen 2013**
 Deutschland, Österreich, Schweiz

**Neuere Entwicklungen
 Diagnostik und Therapie der Impulskontrolle**

21./ 22. März 2013, CH-St. Gallen

Organisation:

Schweiz. Vereinigung für Verkehrspsychologie VfV
 Rehabilitationsklinik Valens, Neuro- und Verkehrspsychologie, CH-7317 Valens

8. St. Galler-Tage 2013, CH-St. Gallen, Kantonsspital, Hörsaal
Neuere Entwicklungen und Diagnostik und Therapie der Impulskontrolle

Donnerstag, 21. März 2013

10.00 Uhr **Begrüssung, Einführung ins Thema**
Dr. Martin Keller, Tagespräsident, Valens/St. Gallen
10.10 Uhr Prof. Dr. R. Hausmann, IRM St. Gallen

Neuere Entwicklungen:

Vorsitz: Dr. Martin Keller

10.15 Uhr Deutschland: Prof. Dr. W. Schubert, Präsident DGVP, Berlin
10.45 Uhr Österreich: Mag. B. Schützhofer, Wien
11.15 Uhr Schweiz: Dr. phil. St. Siegrist, bfu
11.45 Uhr Pause

Diagnostik der Impulskontrolle:

12.05 Uhr Prof. L. Jaencke, Neuropsychologe, Universität Zürich
Ergebnisse aus der Forschung zur Impulskontrolle

13.00 Uhr **Mittagessen**

Vorsitz: Dr. Karin Müller

13.50 Uhr Prof. R. Banse, Universität Köln
Aggressivität, Dissozialität und Verkehrsverhalten

14.45 Uhr Dr. J. Bächli-Bietry, Zürich
Diagnose von Impulskontrollstörungen in der Fahragnostik

15.30 Uhr Pause

15.50 Uhr Dr. P. Klepzig, Berlin
„...und dann bin ich ausgerastet“ Therapeutische Interventionen bei einer Impulskontrollstörung

16.30 Uhr Dr. Th. Wagner, Dresden / Dr. M. Keller Valens/St. Gallen
Ergebnisse zur Studie: Impulskontrolle bei Schnellfahrern

17.00 Uhr Hotel beziehen

18.00 Uhr **Abendprogramm Appenzell**

Freitag, 22. März 2013

Vorsitz: Dr. Th. Wagner

09.00 Uhr **Falldiskussion A**
Fall II Deutschland 30 Minuten
Fall III Schweiz 30 Minuten
Fall I Österreich 30 Minuten

Vorsitz: Dr. M. Meng

10.30 Uhr **Falldiskussion B**
Fall II Deutschland 30 Minuten
Fall I Österreich 30 Minuten
Fall III Schweiz 30 Minuten

12.00 Uhr **Mittagessen**

13.00 Uhr **Workshop: jeder Workshop wird 2x gehalten:**
1. Mal: 13.00 – 14.00 Uhr
2. Mal: 14.15 – 15.15 Uhr

A M.Sc. A. Widmer, Zentrum für Verhaltenstherapie, Olten CH
Grundelemente der Verkehrstherapie

B Dr. Th. Wagner und Dr. M. Keller
Beurteilungskriterien des Risikoverhaltens bei Auffälligen im Strassenverkehr (z.B. Geschwindigkeit)

C lic.phil. G. Cassut, Universität Zürich, Neuropsychologie
Läsionen im Frontalhirn und mögliche Auswirkungen auf die Fahreignung

15.10 Uhr **Ende der 8. St. Gallertage**

15.20 **Mitgliederversammlung der Vfv Schweiz**